

Eröffnung: - nach Sakristeiglocke - Vorspiel
Lit. Gruß - GL 841 Meine Zeit

Einführung: Heute am Herz Jesu Freitag möchten wir uns von Gedanken der 11. Vollversammlung des Ökumenischen Rates der Kirchen in Karlsruhe inspirieren lassen. Diese Tage im Herbst 2022 standen unter dem Thema „Die Liebe Christi bewegt, versöhnt und eint die Welt“.
Liedruf: Herz Jesu, Quell der Heiligen Liebe...

Ps 23 - GL 37 Psalmen helfen Menschen seit vielen Generationen.
Lesung aus Lk 15, 3–7: Lektionar Lesejahr C Herz Jesu Fest

Betrachtung: „Die Liebe Christi bewegt, versöhnt und eint die Welt“
Und wir dürfen - können - sollen Verwalter dieser Liebe sein - diese Liebe darf unser Handeln, Beten und hoffen durchdringen, uns bestimmen. Was heißt das für den Krieg in der Ukraine beispielsweise?

Eine Delegation des ökumenischen Rates der Kirche abgekürzt ÖRK unter Leitung des Generalsekretärs Ioan Sauca besuchte vorher die Ukraine im August, um sicherzustellen, dass ukrainische Mitgliedskirchen an der Vollversammlung teilnehmen.

„Angesichts des russischen Angriffskriegs bedeutet es uns und der religiösen Gesellschaft in der Ukraine sehr viel, dass Sie uns besuchen kommen“, sagte Bischof Marcos von der Diözese der Armenischen Apostolischen Kirche in der Ukraine und Vorsitzender des Ukrainischen Rates von Kirchen und Religiösen Organisationen, als er die ÖRK-Delegation begrüßte. Es gab die Hoffnung, dass die Stimme des ÖRK und von Kirchen aus aller Welt dabei helfen werden, den Angriffskrieg gegen die Ukraine zu stoppen.

„Wir sind hierher gekommen, um sicherzustellen, dass ukrainische Delegierte an der anstehenden ÖRK-Vollversammlung werden teilnehmen können, damit die ganze Welt Sie sehen kann und Sie selbst in Ihrem eigenen Namen und im Namen der Menschen in der Ukraine sprechen können“, sagte Sauca. „Gott ist auf der Seite aller Leidenden – und gerechter Frieden wird am Ende immer obsiegen.“

Bischof Marcos bekräftigte, dass die Einladung des ÖRK, an der anstehenden Vollversammlung teilzunehmen, für die Kirchen in der Ukraine sehr wichtig sei. Der Ukrainische Rat von Kirchen und Religiösen Organisationen vertritt 95 Prozent der Religionsgemeinschaften in der Ukraine.

„Ihre Arbeit zu sehen, nicht nur im Sinne der Vertretung der ukrainischen Gesellschaft, sondern auch dass Sie eine gemeinsame Vision für die gemeinsame Zukunft haben, macht Mut“, sagte Sauca. „Als Religionsgemeinschaften spielen Sie eine wichtige Rolle bei den Bemühungen um Versöhnung – und Versöhnung geschieht nicht, wenn man vergisst, sondern wenn man die Wahrheit ausspricht.“

Soweit einige Zitate aus der Vollversammlung in Karlsruhe - die Bedeutung von Religion und verantwortlichem Handeln zeigt sich auch in den anderen akuten Konfliktherden unserer Erde - heute am Herz Jesu Freitag kann uns eine Tradition helfen, die schon viele Jahrhunderte zurückreicht, sich in der Liebe Jesu festzumachen. Singen wir 3x miteinander unseren Liedruf und bewegen dann das Anliegen des Friedens in einer gemeinsamen Stille.

Stille + Einladung zum Anzünden einer Kerze
Nun ein Gebet der Heiligen Gertrud von Helfta aus dem 13. Jahrhundert, um uns tiefer ins Gebet für den Frieden zu führen:

Ich grüße Dich, o heiligstes Herz Jesu, Du lebendige und lebendig machende Quelle des ewigen Lebens, Du unendlicher Schatz der Gottheit und flammender Glutofen der göttlichen Liebe!

Du bist mein Ruheplatz und mein Zufluchtsort. O mein göttlicher Erlöser, entflamme mein Herz mit der heißen Liebe, von welcher Dein Herz ganz verzehrt wird! Gieße aus in mein Herz die große Gnaden, deren Quelle Du bist, und mache, dass mein Herz so sich mit dem Deinen vereine, dass Dein Wille der meinige, und dass mein Wille auf ewig dem Deinigen gleichförmig sei; denn ich wünsche fortan Deinen heiligen Willen zur Richtschnur aller meiner Handlungen zu haben. Amen.

Lied: Donna nobis (Liedblatt) - GL 677,6 - Fürbitte
GL 369 O Herz des Königs — Nachspiel